

Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt – Entwicklungen im Rheintal



Herzlich willkommen zur Veranstaltung vom AGV Rheintal und der IHK St.Gallen-Appenzell



Begrüßung

Brigitte Lüchinger
Präsidentin AGV Rheintal



1) Begrüssung

Brigitte Lüchinger, Präsidentin AGV Rheintal

2) Ein Blick in die Verfassung der Ostschweizer Wirtschaft – Fokus Arbeitsmarkt

(Auszug aus der 7. Umfrage «Coronavirus und Ostschweizer Wirtschaft» mit Bezug zur Region Rheintal)

Alessandro Sgro, Chefökonom IHK St.Gallen-Appenzell

3) Ihre Fragen



Ein Blick in die Verfassung der Ostschweizer Wirtschaft – Fokus Arbeitsmarkt

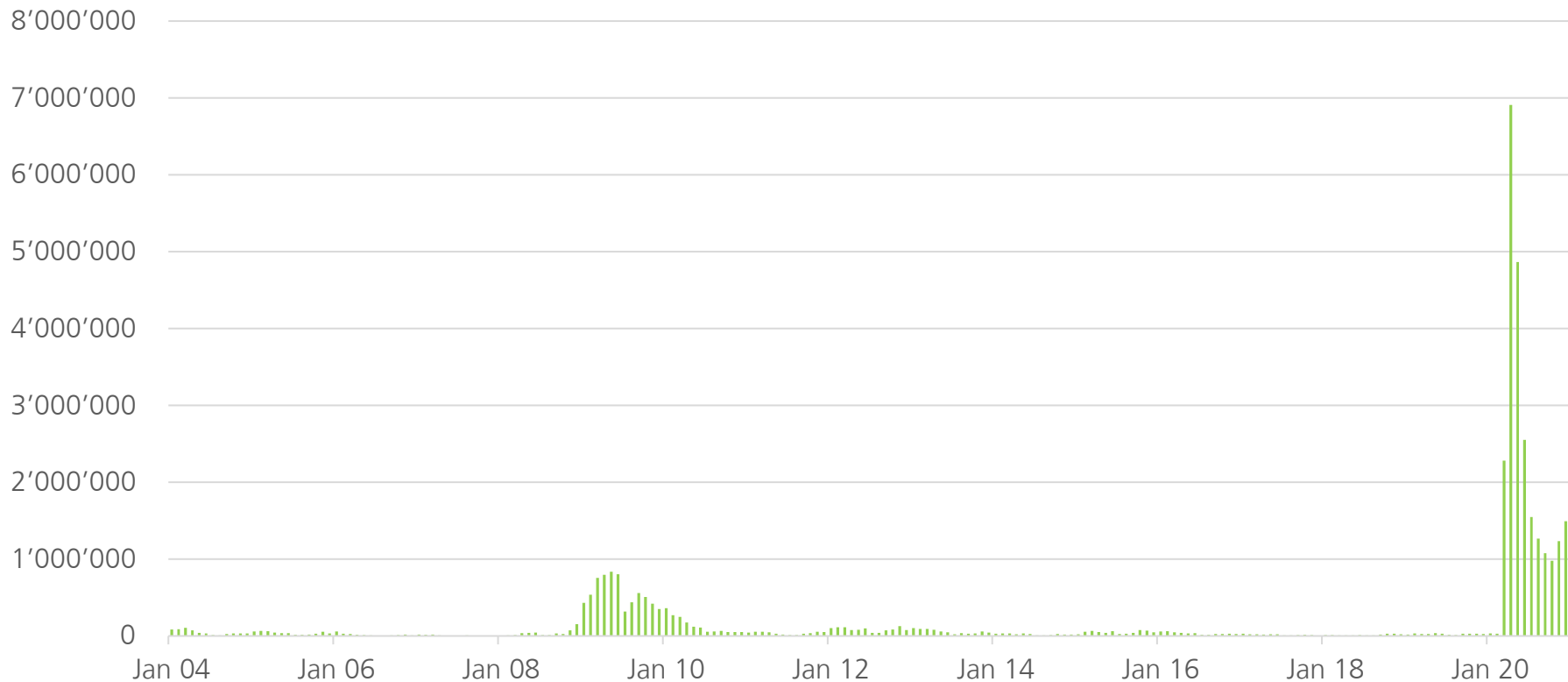
Alessandro Sgro

Chefökonom IHK St.Gallen-Appenzell



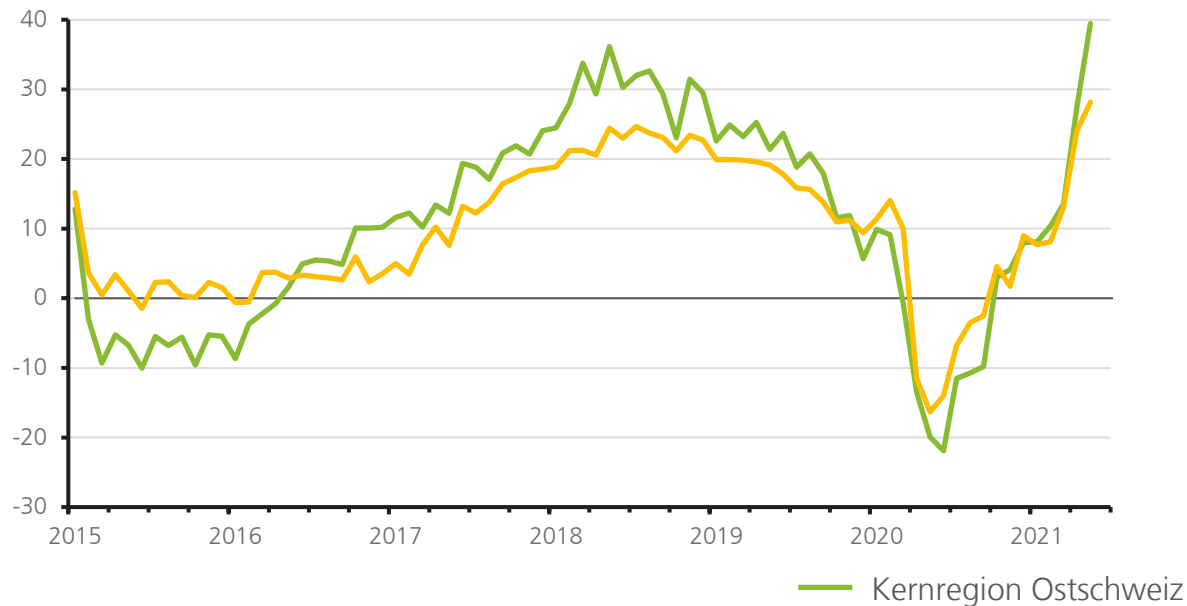
Auswirkungen der Finanzkrise gegenüber Corona-Pandemie verschwindend klein

Entwicklung der monatlich abgerechneten Ausfallstunden bei der Kurzarbeit in der Kernregion Ostschweiz seit 2004



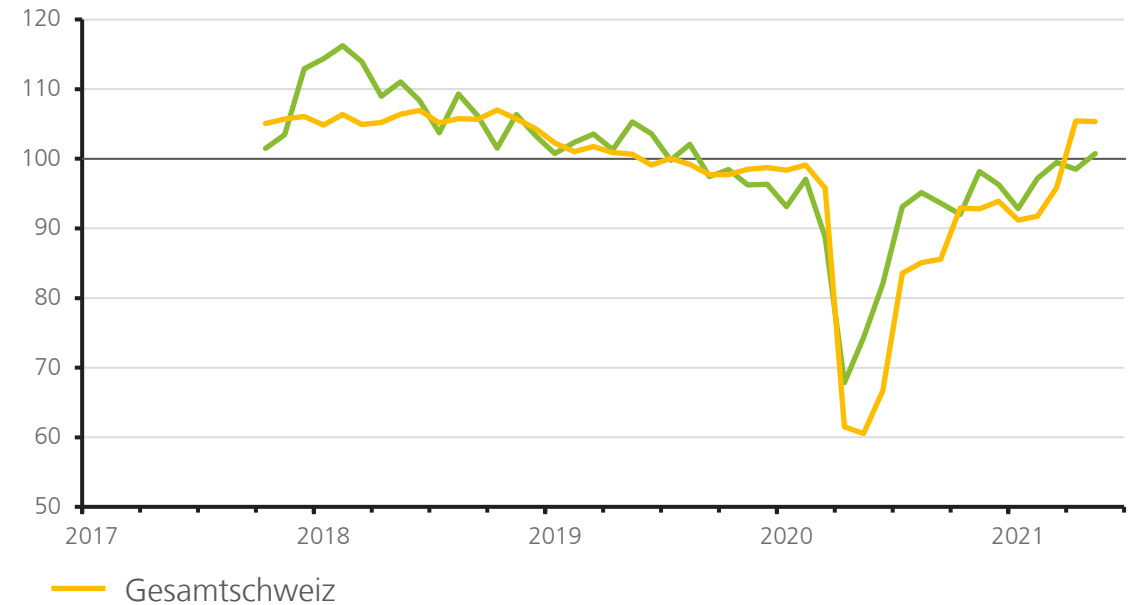
Quelle: IHK-Research, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Geschäftslageindikator



Monatlich werden Unternehmen in den Wirtschaftsbereichen Baugewerbe, Detailhandel sowie Industrie zu ihrer **gegenwärtigen Geschäftslage** befragt. Die befragten Unternehmen können ihre Lage mit «gut», «befriedigend» oder «schlecht» kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten «gut» und «schlecht».

Stimmungsbarometer



Der Stimmungsbarometer ist ein breit angelegter Indikator, der **die Stimmung in Unternehmen und privaten Haushalten** misst und dient dazu, das BIP-Wachstum zu verfolgen. Ein Wert über 100 deutet auf eine überdurchschnittliche wirtschaftliche Einschätzung hin, während Werte unter 100 eine unterdurchschnittliche Einschätzung signalisieren. Meistens liegt der Stimmungsbarometer zwischen 90 und 110 Punkten.

Durchführungszeitraum

25. Mai bis 03. Juni 2021

Art der Umfrage

geschlossene Fragen, zusätzlich Kommentarfunktion

Umfragemedium

online, Anfrage via E-Mail

Anzahl Teilnehmer

467, 104 davon aus dem Wahlkreis Rheintal

Top 3 Erschwernisse bisher

- Nachfrage-Einbruch
- Personalausfall
- Zu hoher Personalbestand

Top 3 Erschwernisse neu

- Starker Preisanstieg bei Rohstoffen und Vorprodukten
- Engpässe / Verzögerungen bei Lieferungen
- Unterbrochene Lieferketten

KEINE unmittelbare

- Kündigungswelle
- Konkurswelle

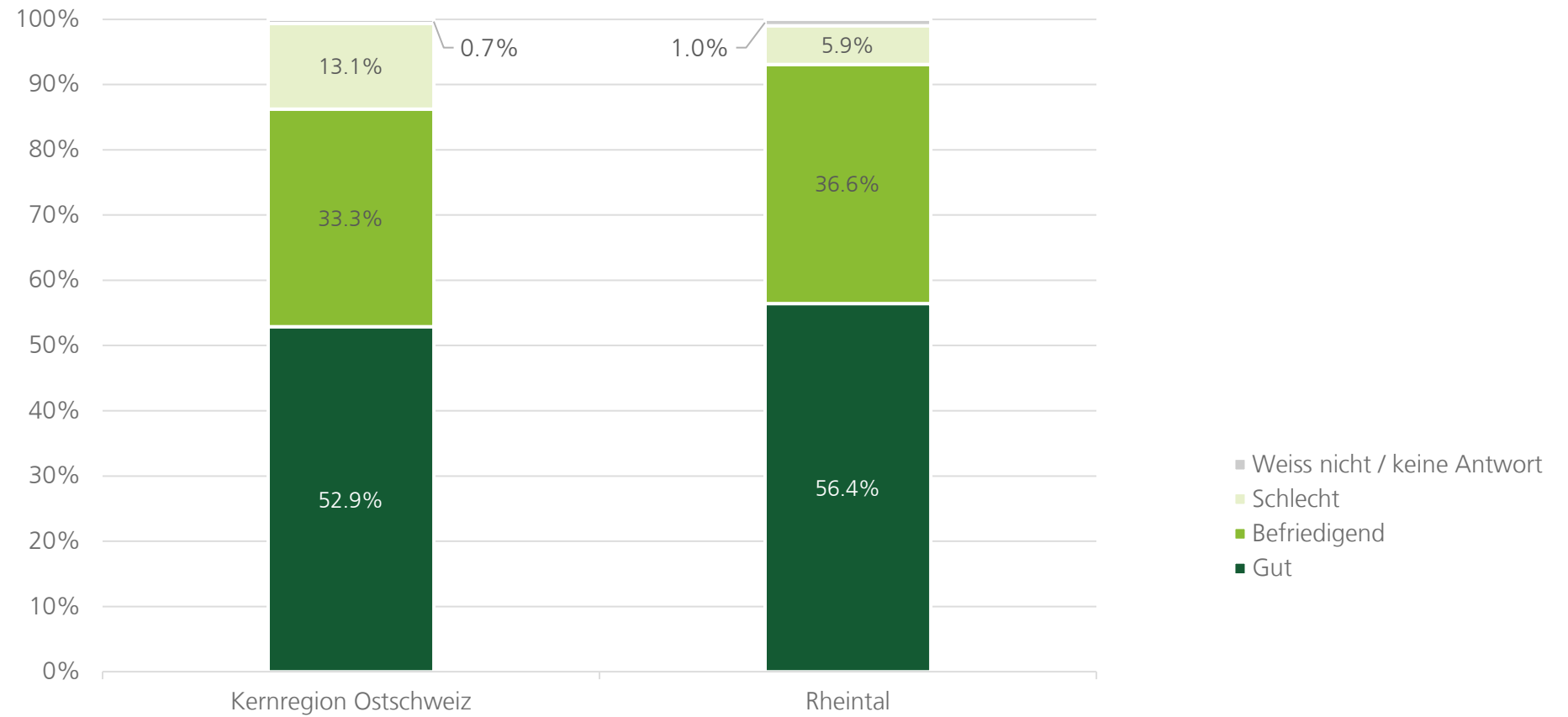
9 von 10

Unternehmen kämpfen mit Corona-
bedingten Erschwernissen

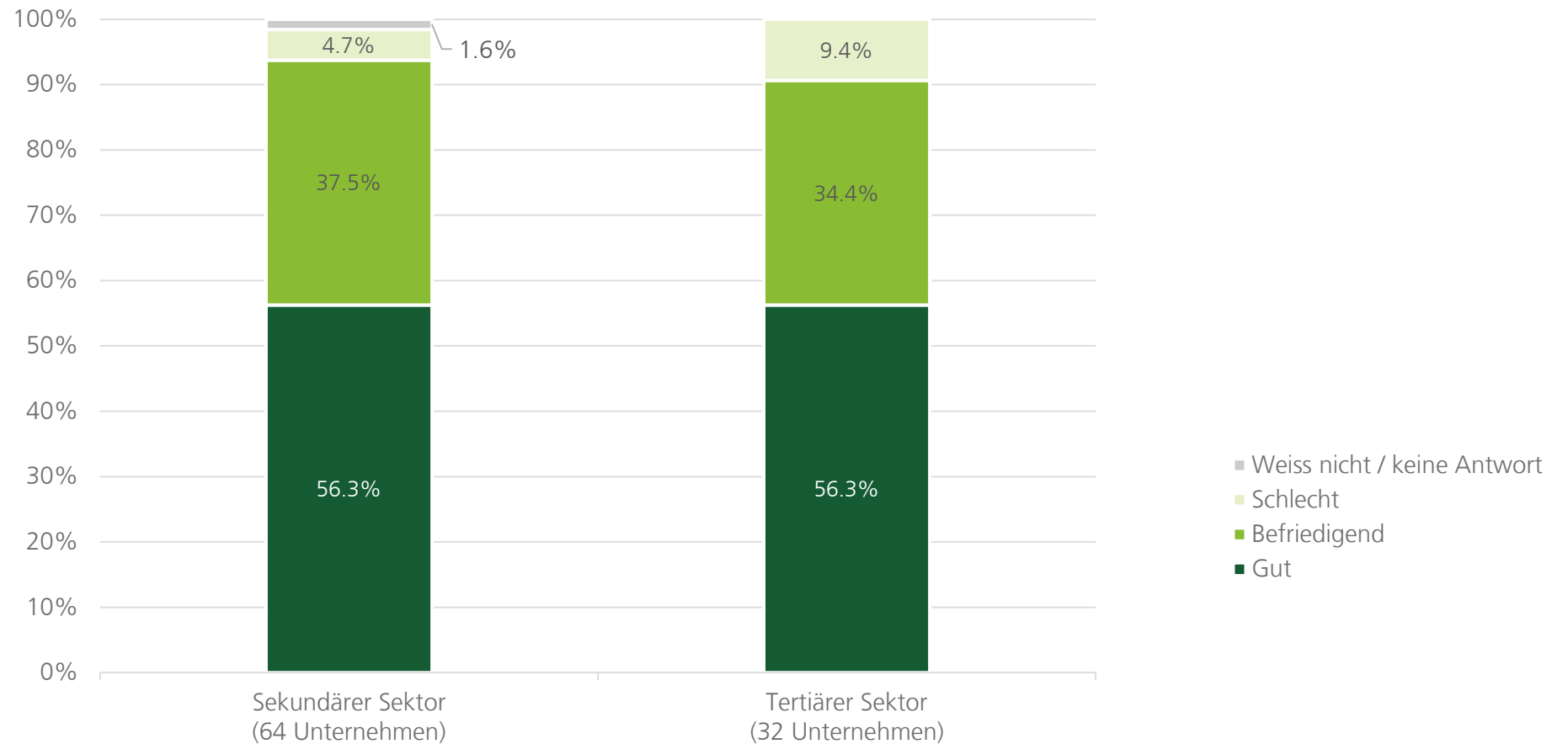
59,5%

gehen davon aus, dass die
Erschwernisse 9 Monate oder
länger anhält

Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2021?

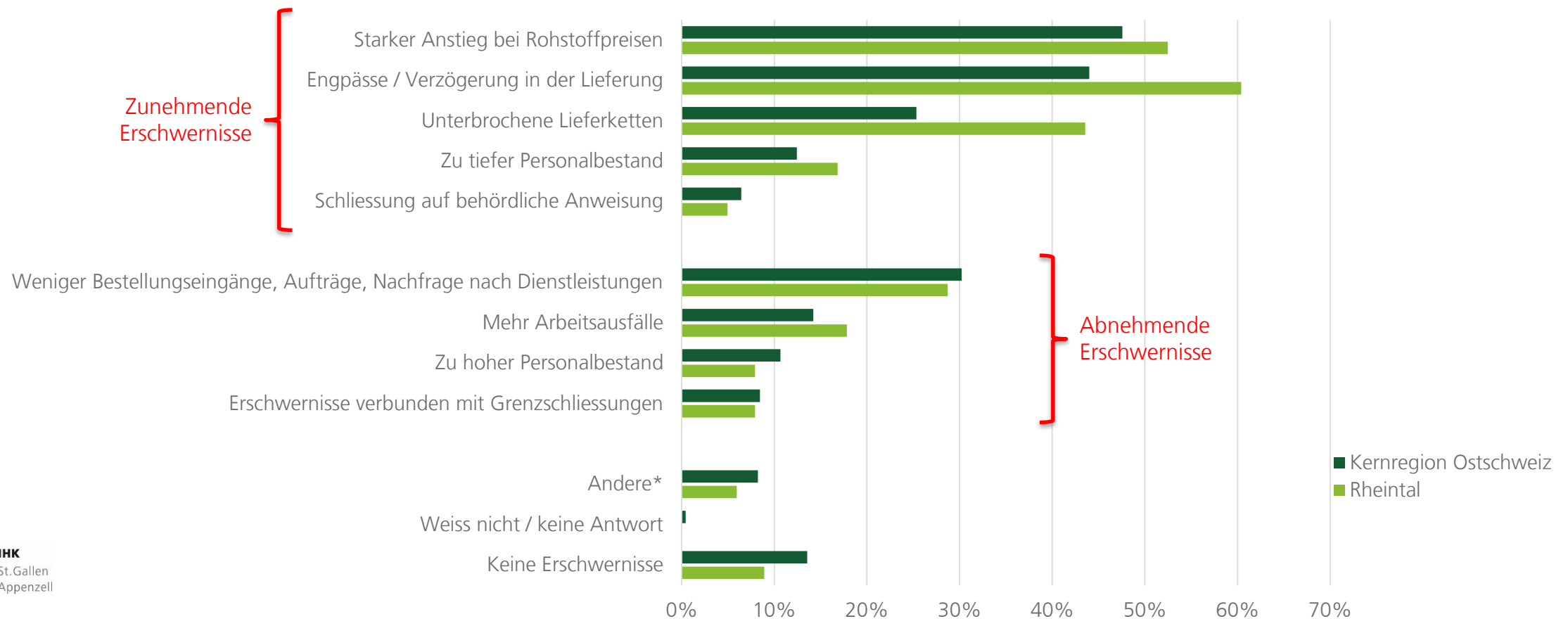


Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2021?
(nur Rheintal)



Welche Erschwernisse hatten Sie im zweiten Quartal 2021 aufgrund des Coronavirus?

(Mehrfachantworten möglich)



Zunehmende Erschwernisse

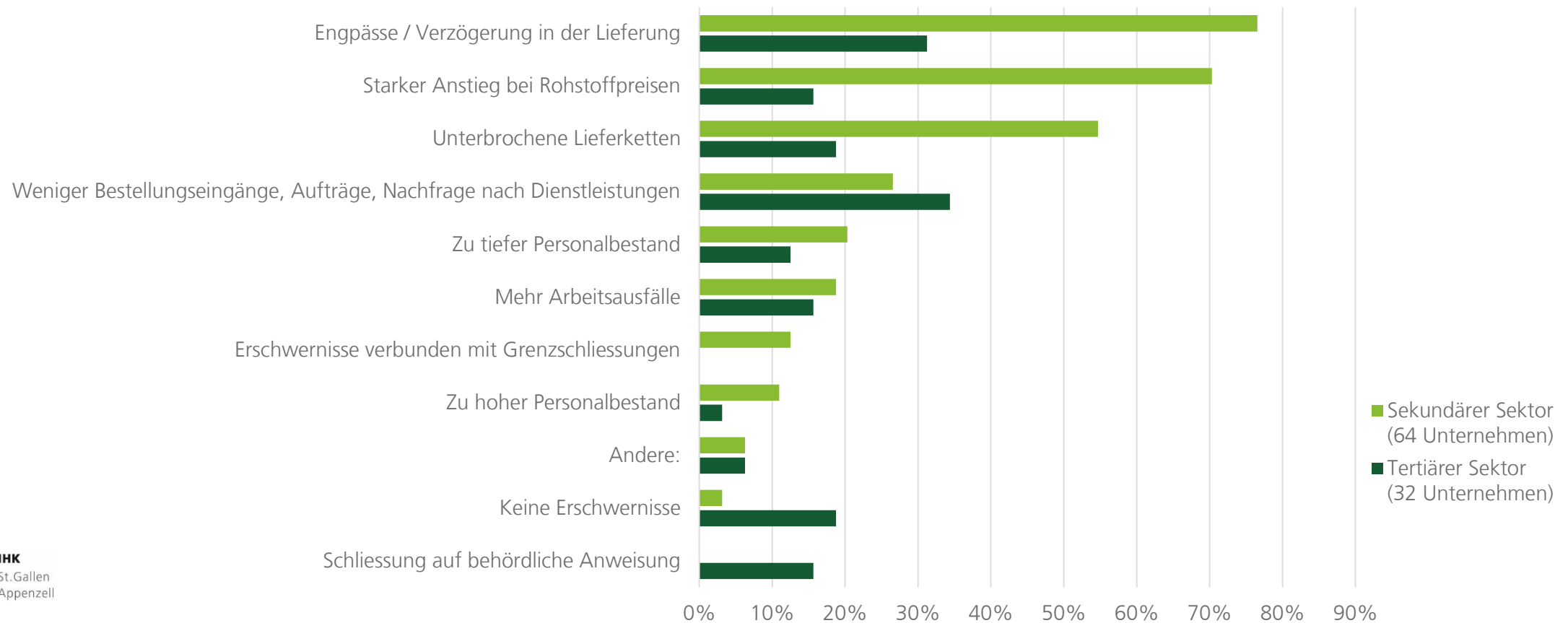
Abnehmende Erschwernisse

■ Kernregion Ostschweiz
■ Rheintal

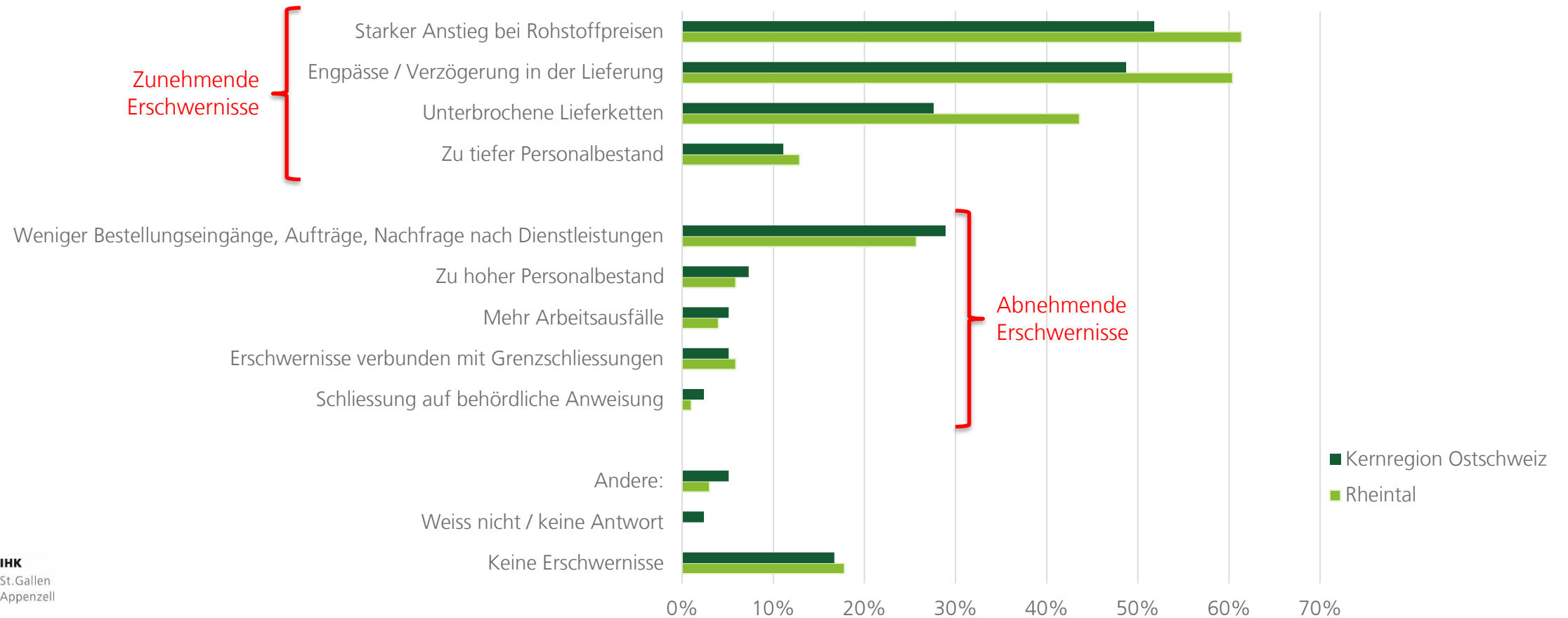
*Unteren «anderen Erschwernissen» werden oftmals die Mehraufwände im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schutzkonzeptes genannt, wie bspw. höhere Reinigungskosten oder höherer Koordinationsaufwand aufgrund Homeoffice und Office Splitting. Des Weiteren stellt der fehlende direkte Kundenkontakt für einige Unternehmen eine grosse Herausforderung dar. Im Baugewerbe belastet zudem das verhältnismässig schlechte Wetter.

Welche Erschwernisse hatten Sie im zweiten Quartal 2021 aufgrund des Coronavirus?

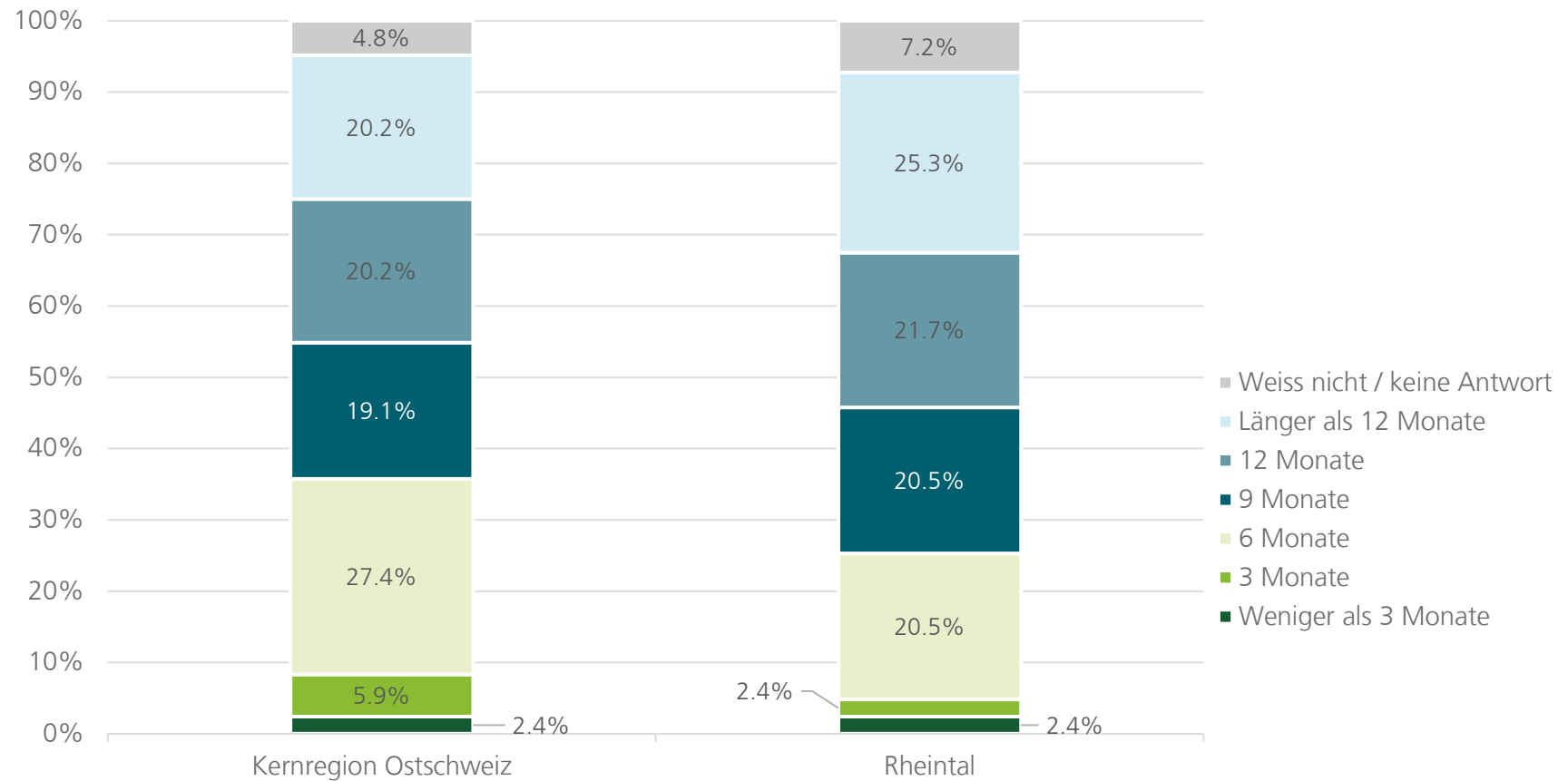
(Mehrfachantworten möglich, nur Rheintal)



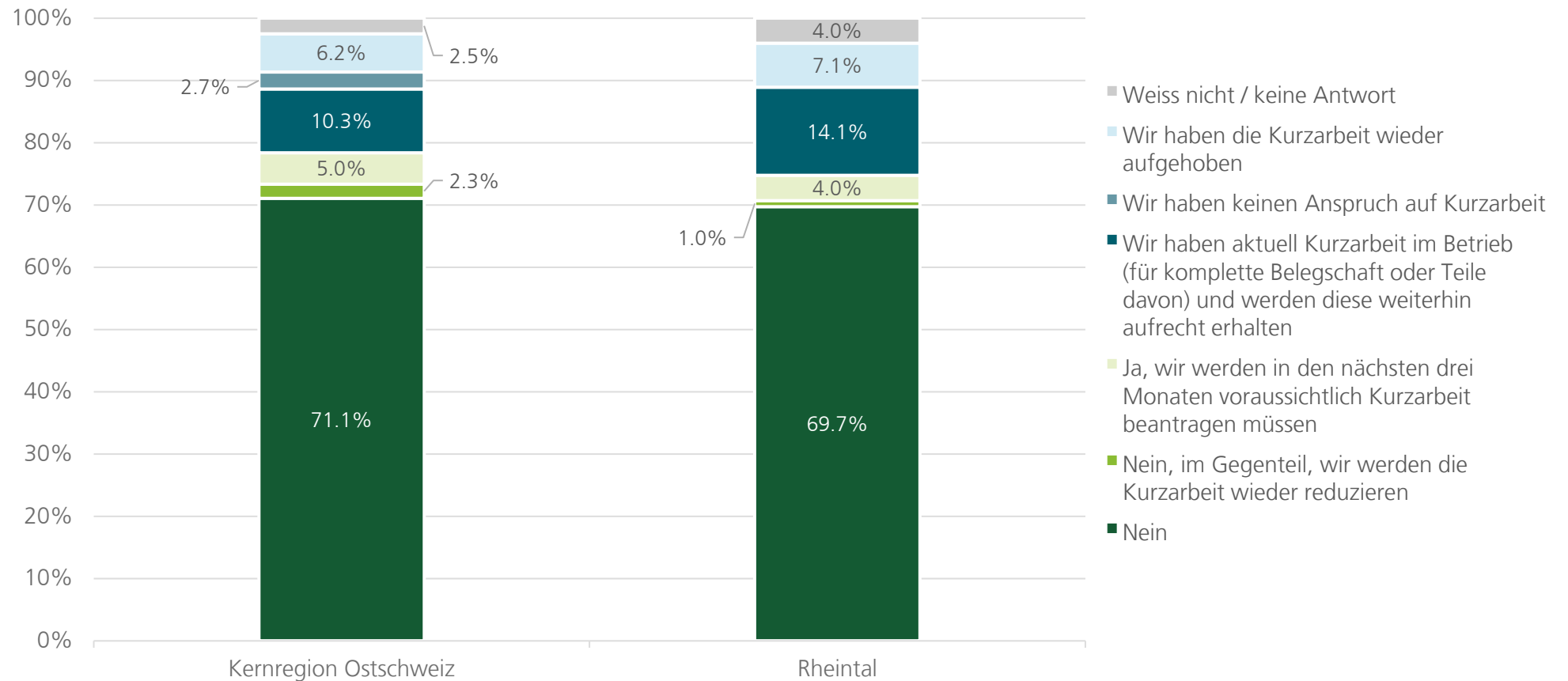
Mit welchen Erschwernissen rechnen Sie im dritten Quartal 2021?
(Mehrfachantworten möglich)



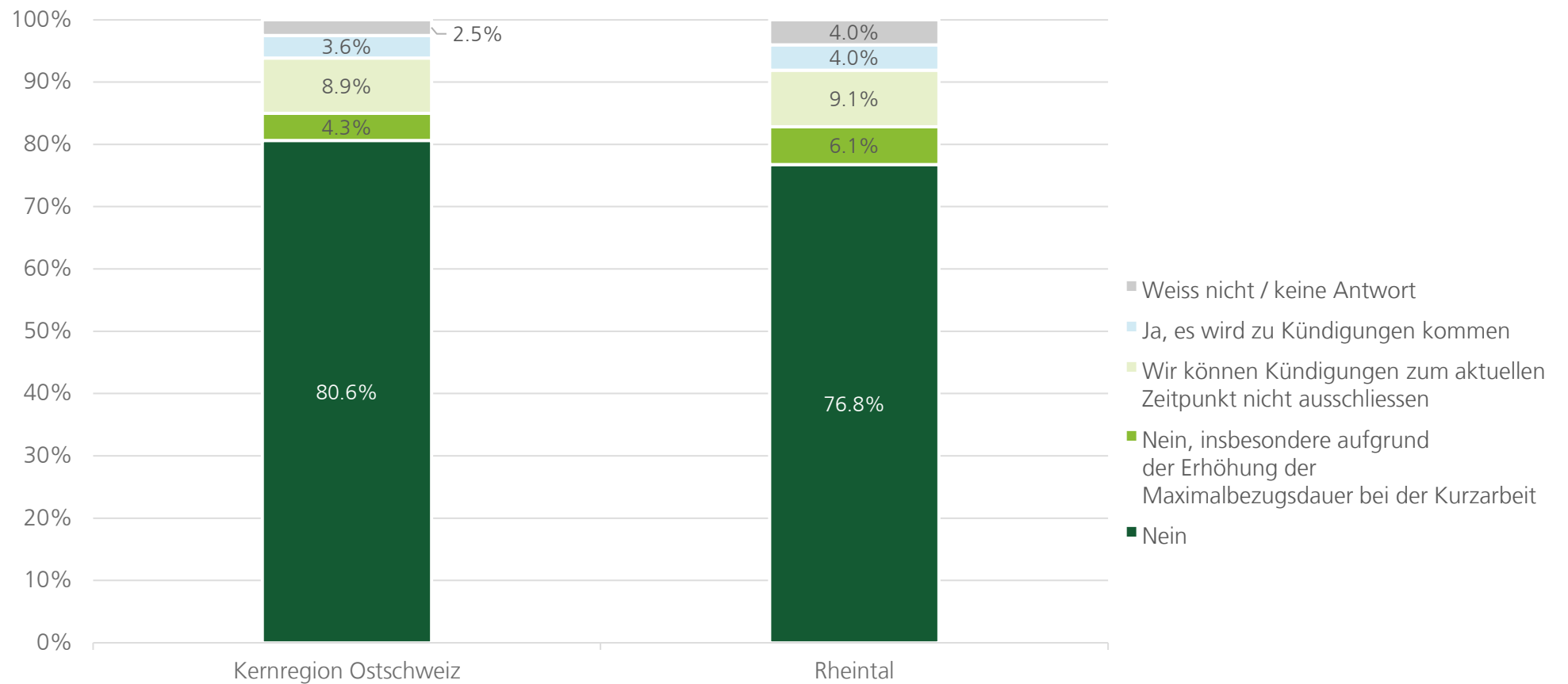
Was schätzen Sie, wie lange werden die Erschwernisse aufgrund des Coronavirus anhalten werden?



Rechnen Sie damit, dass Sie im dritten Quartal 2021 Kurzarbeit beantragen müssen?

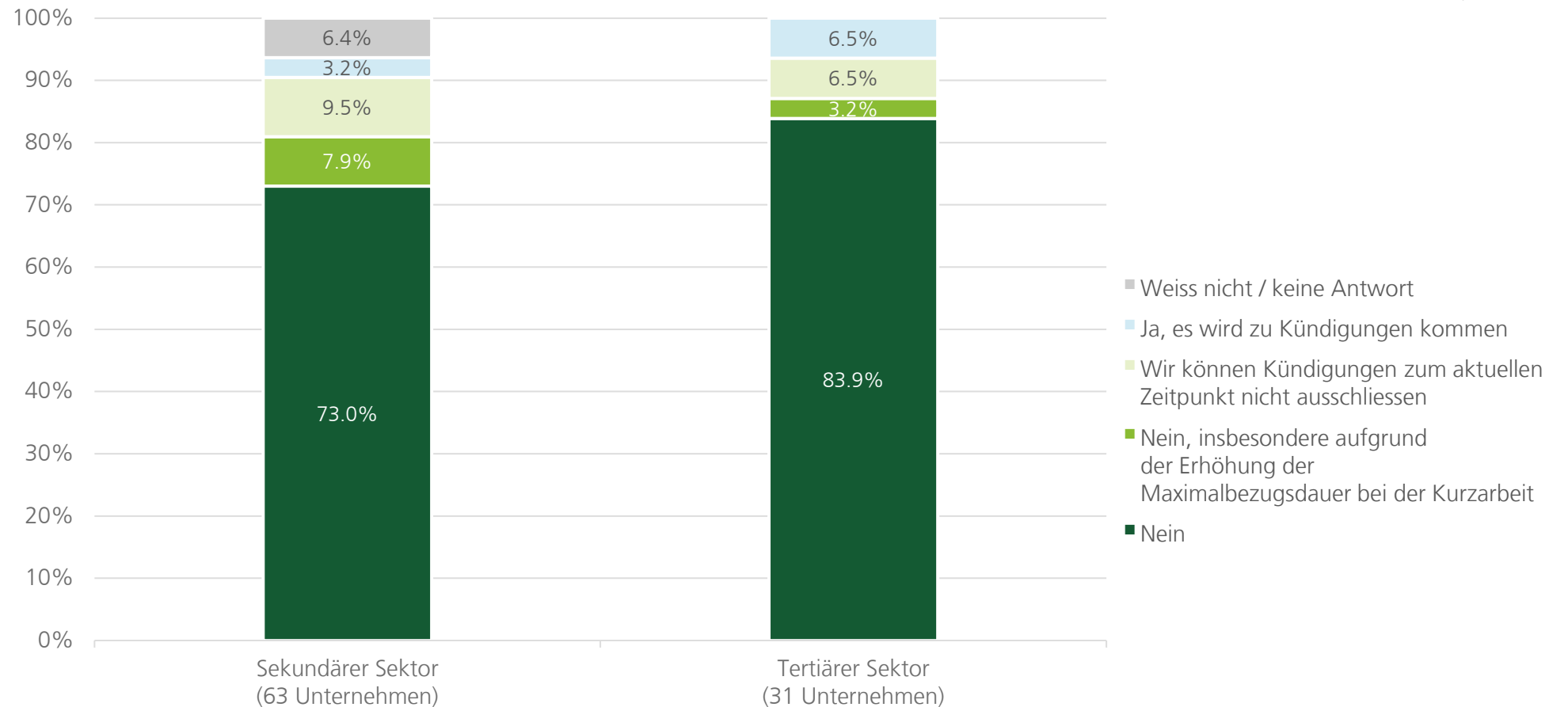


Gehen Sie unter den aktuellen Umständen davon aus, dass Sie bis Ende des dritten Quartals 2021 Kündigungen aussprechen müssen?

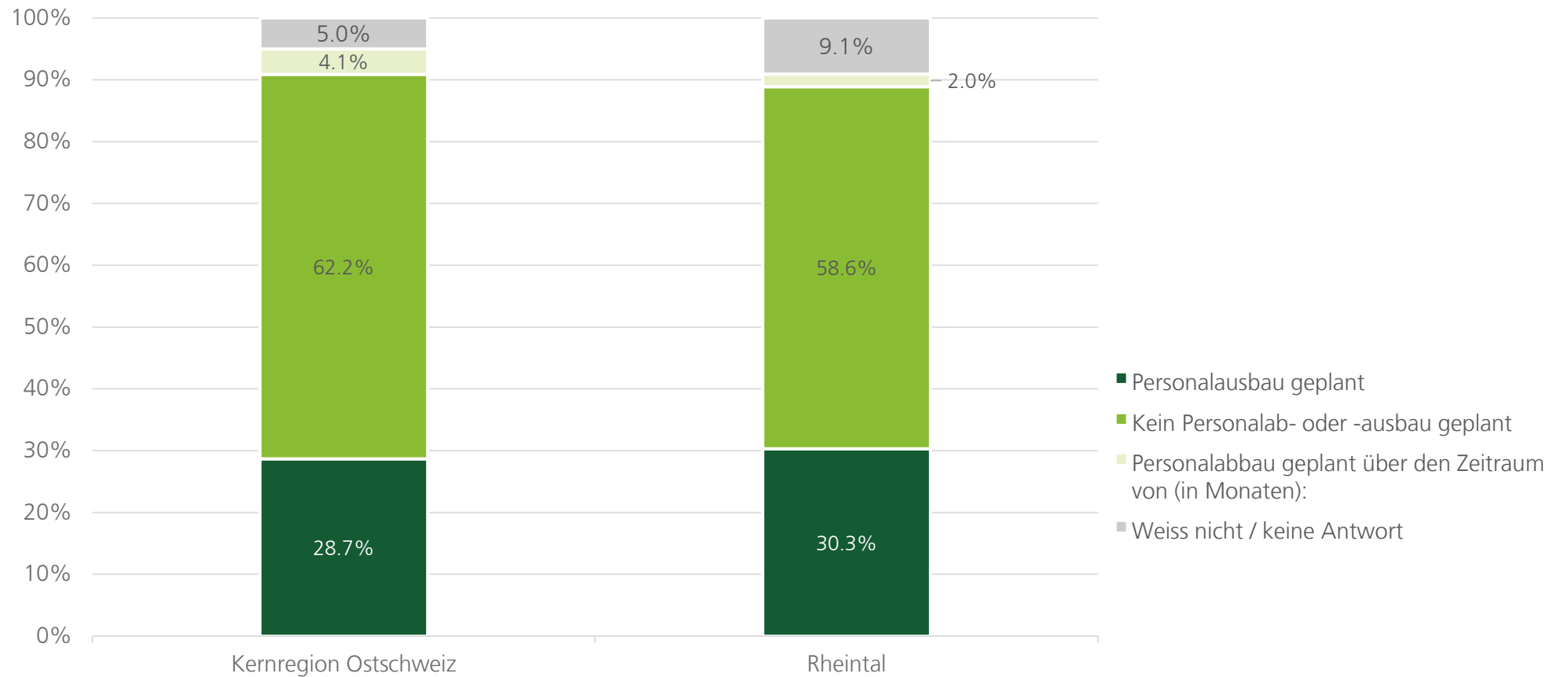


Gehen Sie unter den aktuellen Umständen davon aus, dass Sie bis Ende des dritten Quartals 2021 Kündigungen aussprechen müssen?

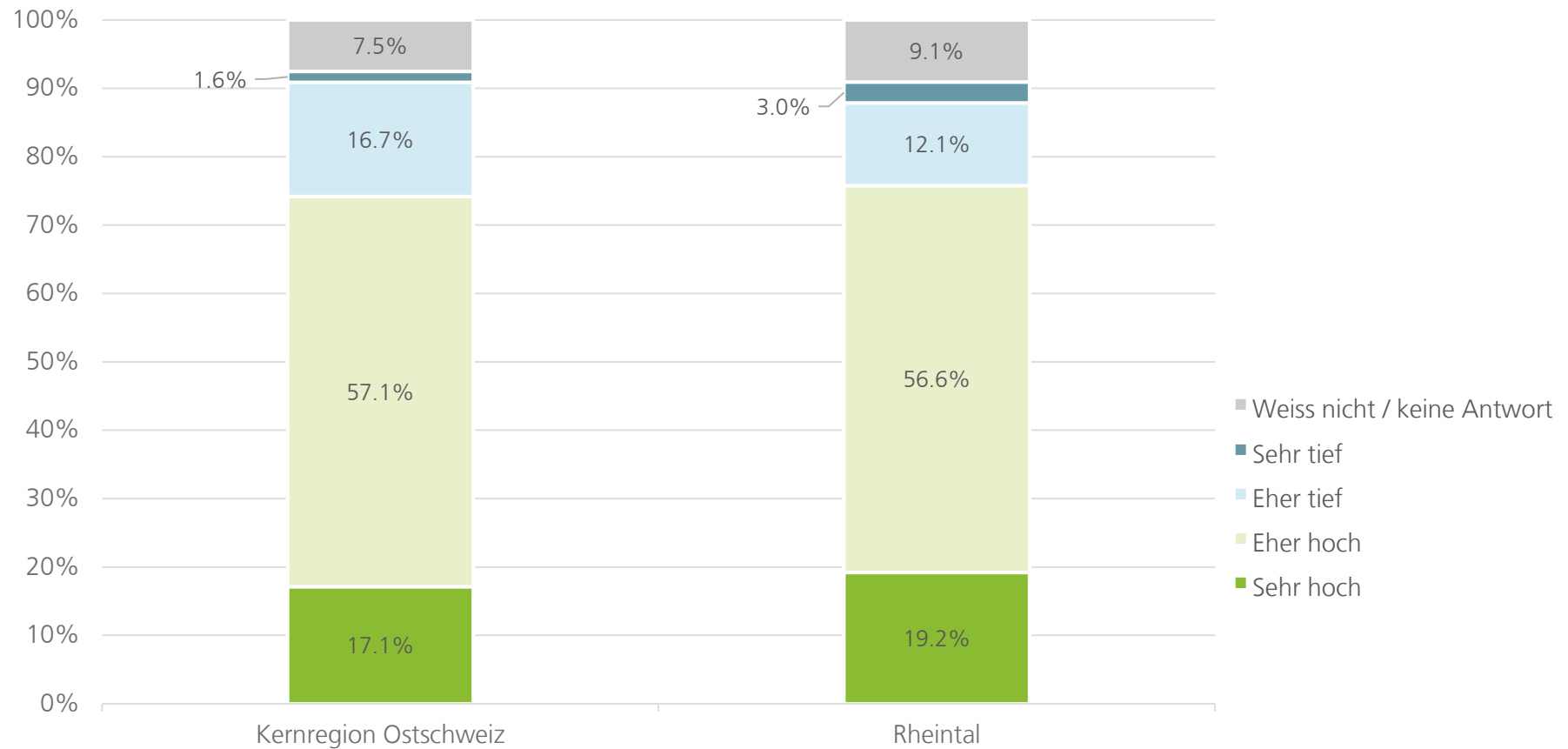
(nur Rheintal)



Wie beurteilen Sie generell die
Mitarbeiterentwicklung in Ihrem Betrieb?

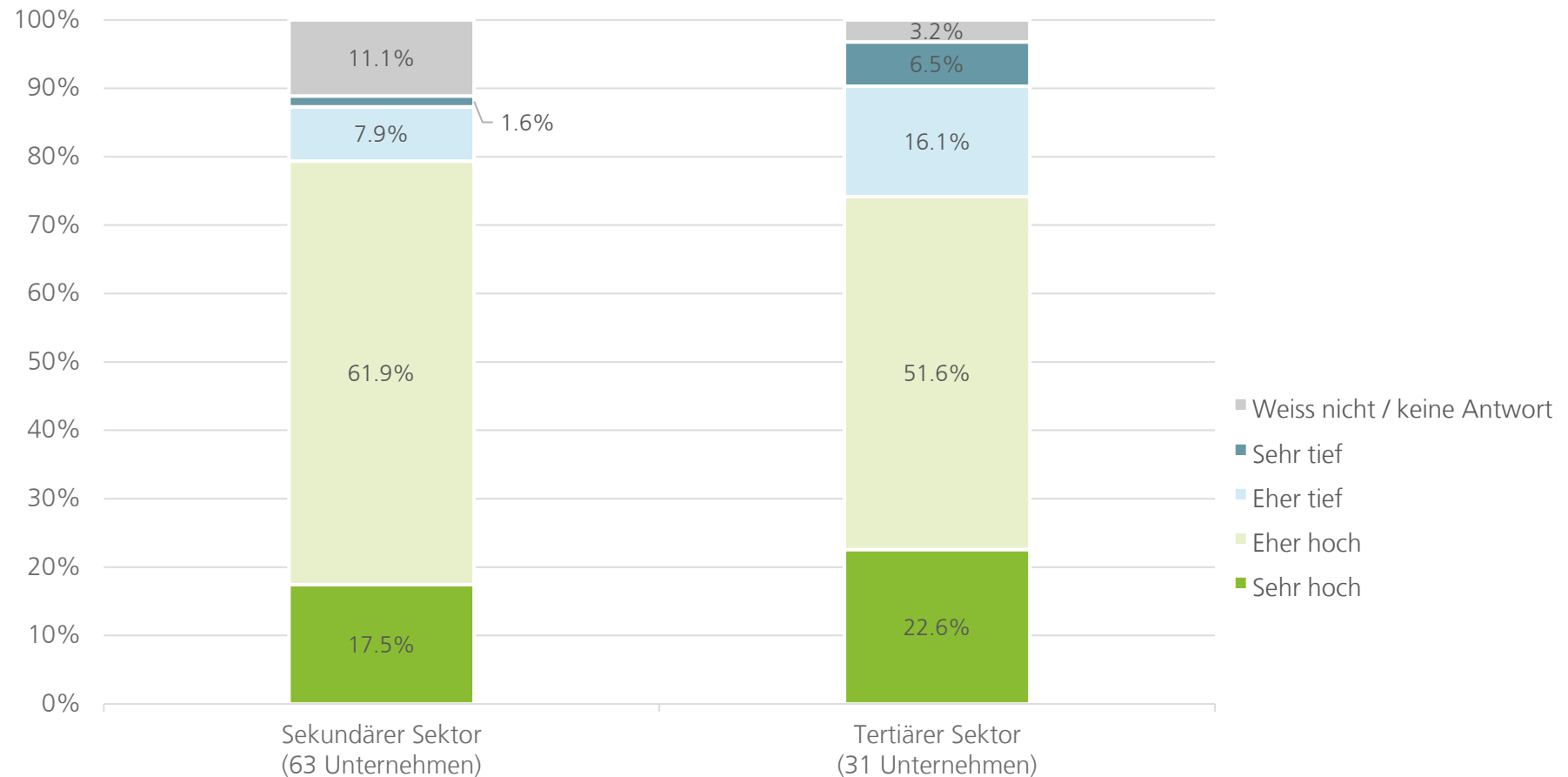


Wie beurteilen Sie aktuell den
Fachkräftemangel in Ihrer Branche?

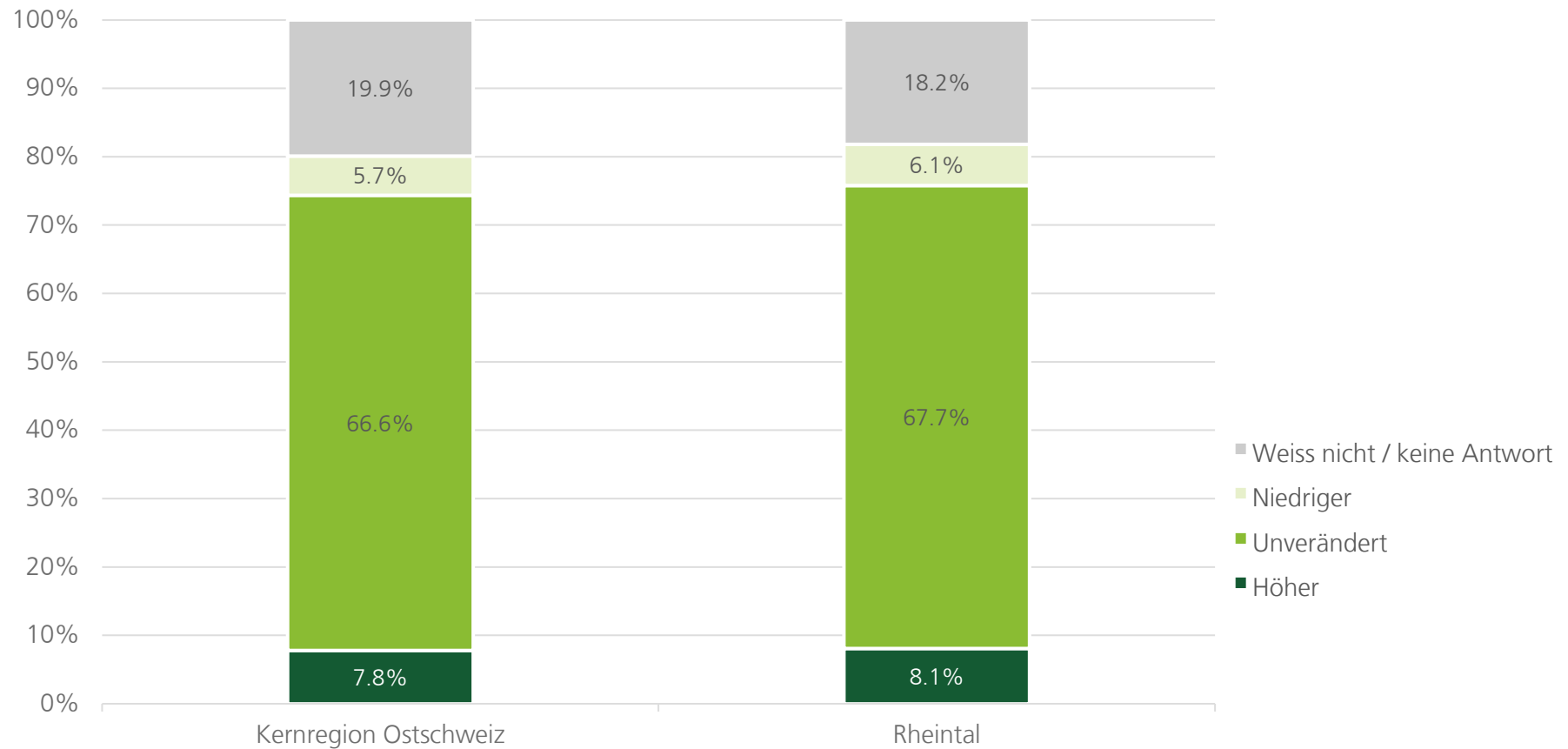


Wie beurteilen Sie aktuell den
Fachkräftemangel in Ihrer Branche?

(nur Rheintal)

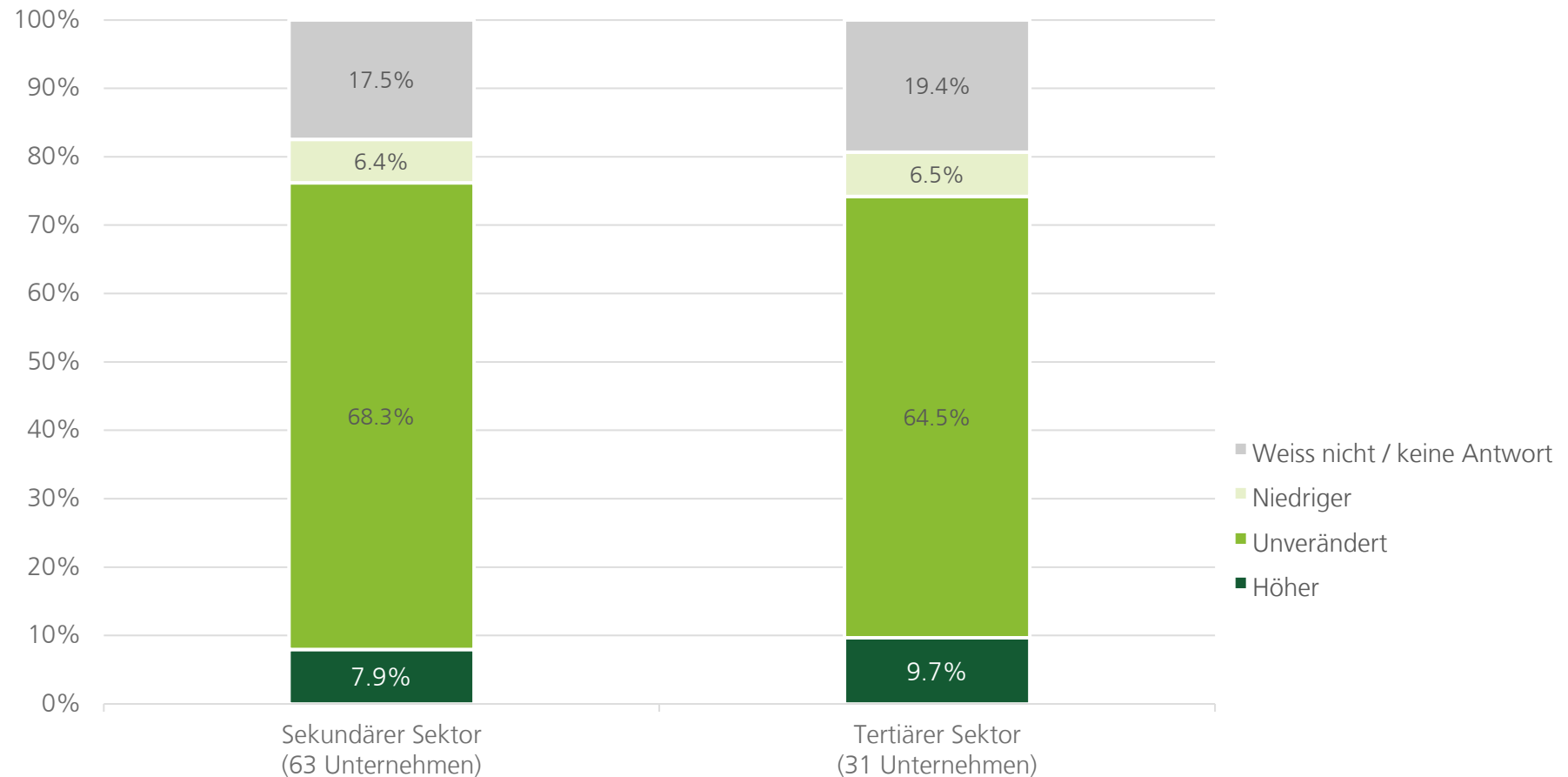


Wie ist Ihre Anzahl Lehrstellen gegenüber dem Vorjahr?



Wie ist Ihre Anzahl Lehrstellen gegenüber dem Vorjahr?

(nur Rheintal)



Für wie viel Prozent der Lehrabgänger/-innen
haben eine Anschlusslösung?

Kernregion Ostschweiz

64.8%

Rheintal

63.0%

Sekundärer Sektor

67.2%

Tertiärer Sektor

62.3%

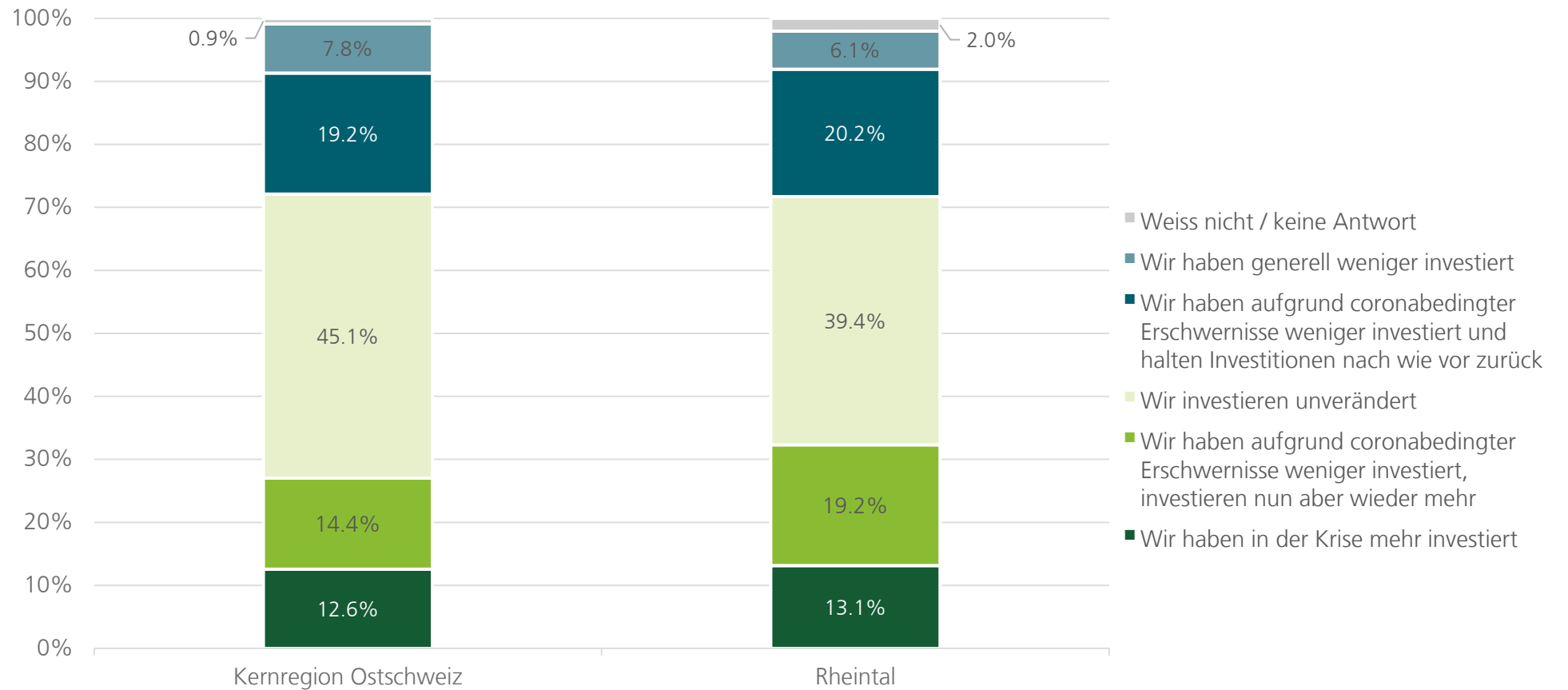
Sekundärer Sektor

66.3%

Tertiärer Sektor

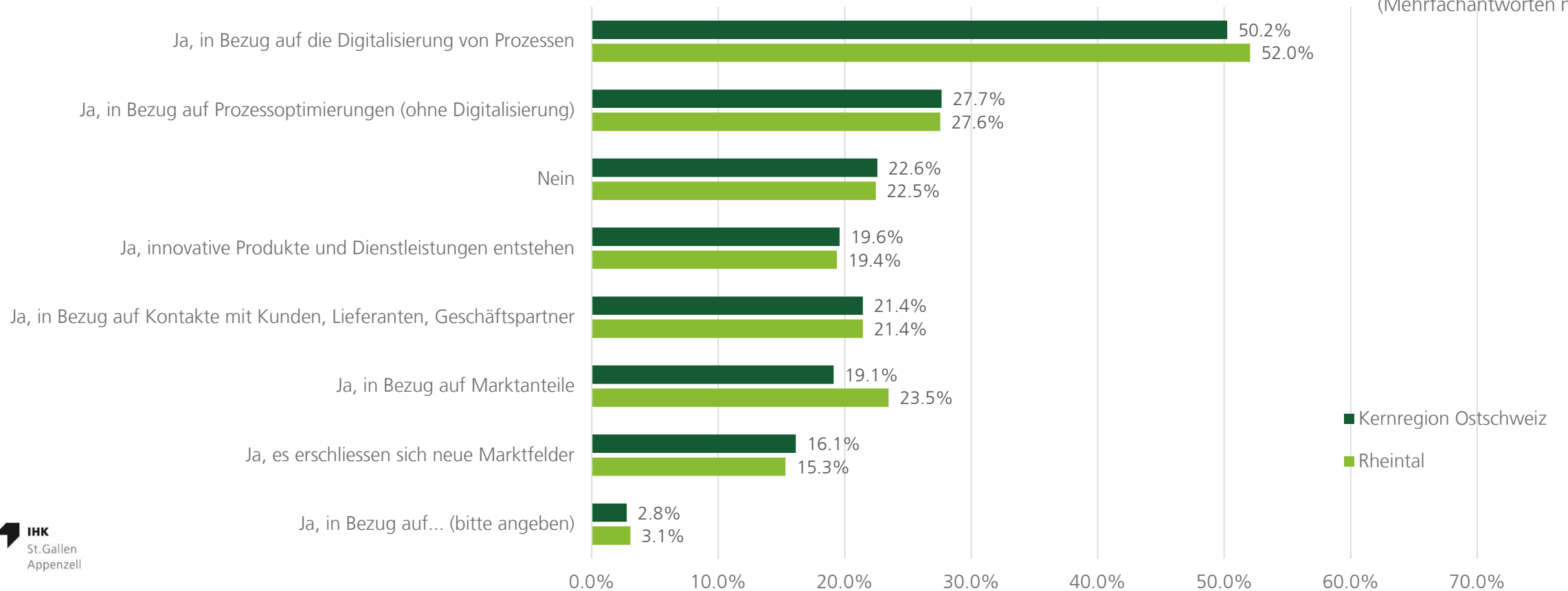
55.4%

Wie hat sich Ihr Investitionsverhalten während der Pandemie verändert?



Konnten Sie im Hinblick auf die Erschwernisse der Coronakrise auch Chancen in Ihrem Betrieb realisieren?

(Mehrfachantworten möglich)



- Die befragten Unternehmen beurteilen die **aktuelle Geschäftslage nochmals deutlich besser und insgesamt sehr gut.**
- Die Unternehmen erwarten zwar, dass die **coronbedingten Erschwernisse weiter anhalten.** Im Gegensatz zu vorher gibt es eine **Veränderung bei den coronabedingten Erschwernissen. Neu** macht der **starke Anstieg bei Rohstoffpreisen, Engpässe / Verzögerungen bei Lieferungen** und **unterbrochene Lieferketten** zu schaffen.
- Die wirtschaftliche Erholung führt zu einer **deutlichen Entspannung am Arbeitsmarkt.** Zudem ist die **Wahrscheinlichkeit** einer möglichen **grösseren Konkurswelle deutlich gesunken.**
- Der **Fachkräftemangel** wird mehrheitlich als **eher hoch bis sehr hoch** eingeschätzt.
- Die Corona-Pandemie hat **keinen signifikanten Einfluss auf den Lehrstellenmarkt.**
- Erfreulicherweise haben **zahlreiche Unternehmen auch die Chancen in der Pandemie genutzt** und unverändert oder gar mehr investiert.



Zukunftsagenda «Softurbane Ostschweiz» als Orientierungsrahmen



Mit der Zukunftsagenda geben die IHK St.Gallen-Appenzell und die IHK Thurgau einen **Ziel- und Orientierungsrahmen für die Entwicklung der Kernregion Ostschweiz** vor. Das **erfordert** Kenntnis und **Verständnis der** Bedürfnisse und **Entwicklung der Ostschweizer Wirtschaftsregion**.



Umfragen als effizientes Instrument für ein besseres Verständnis der Ostschweizer Wirtschaft



Konjunkturumfragen

Strukturumfragen

Spezialumfragen



Volkswirtschaftliche Grundlagenarbeit als Kompass zur Orientierung





Jetzt sind Sie am Zug – kommen auch Sie **mit an Bord** für ein besseres Verständnis der Ostschweizer Wirtschaft



Hier geht's zur
Anmeldung:



<https://www.ihk.ch/konjunkturumfragen>



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alessandro Sgro
Chefökonom IHK St.Gallen-Appenzell

alessandro.sgro@ihk.ch

071 224 10 15





Ihre Fragen



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



IHK

St. Gallen
Appenzell

